

Kühlungsborn (OZ/dl) Vier Künstler aus China und zwei aus Dänemark sind in diesen Wochen Gäste der regionalen Initiative Internationaler Tourismus. Die ausländischen Künstler und zwei Künstler aus Nürnberg werden ab dem 14. März in einer Gemeinschaftsausstellung in der Kühlungsborner Kunsthalle eine Auswahl ihrer Werke zeigen. Die Dänen und Chinesen werden in erster Linie das präsentieren, was sie in Mecklenburg-Vorpommern zu künstlerischen Ausdrucksformen inspirierte. In den nächsten Jahren soll das Projekt „MV inspiriert“ weiter ausgebaut werden, um die Region Kühlungsborn/Bad Doberan perspektivisch als Künstlerkolonie international zu profilieren. Im vergangenen Jahr hatte die Initiative für ein Vierteljahr vier japanische Künstler eingeladen.

Leserservice: ☎ 01 802 / 381 365

Anzeigenannahme: ☎ 01 802 / 381 366

www.ostsee-zeitung.de



THEMEN DES TAGES

KÜHLUNGSBORN

Lehrlinge sind knapp

Hotellerie und Gastronomie gehen die Lehrlinge aus. Gestern versuchte die Branche mit einer Jobbörse, mehr junge Menschen für den Dienst am Gast zu begeistern. **SEITE 13**

KÜHLUNGSBORN

Chinesen inspiriert von MV



Vier Künstler aus China und zwei aus Dänemark sind in diesen Wochen Gäste der regionalen Initiative Internationaler Tourismus. Gestern waren sie in der Kunsthalle. **SEITE 15**

POLITIK

Steinmeier: Blitzvisite im Irak

Per Blitzbesuch in Bagdad hat Außenminister Frank-Walter Steinmeier gestern eine Wende in der deutschen Irak-Politik demonstriert. Der SPD-Politiker reiste als erster deutscher Außenminister seit 22 Jahren an und eröffnete ein Kontaktbüro für deutsche Firmen. **SEITE 4**

MV inspiriert sogar Chinesen

Vier Künstler aus China und zwei aus Dänemark sind in diesen Wochen Gäste der regionalen Initiative Internationaler Tourismus.

Von LUTZ WERNER

Kühlungsborn. Dass in der Kühlungsborner Kunsthalle eine Ausstellung professionell vorbereitet wird, ist eigentlich selbstverständlich. Aber das Geschehen gestern Nachmittag fiel doch ein wenig aus dem Rahmen, signalisierte: Kunst ist international, kann Menschen zusammenführen und verbinden, die sich vorher noch nie gesehen haben.

Denn Han Yumeng, Dong Junru, Zhao Junming und Wang Jing aus Harbin im Nordosten Chinas und Ditte Knus Tønnesen aus Kopenhagen brauchten keine fünf Minuten, um sich in der schönen Halle heimisch zu fühlen und planten dann mit Franz N. Kröger, dem Leiter des Hauses, wer wo und wie viele seiner Malereien, Skulpturen und Installationen hängen bzw. aufstellen kann. Das wirkte so, als ob Kröger und die Künstler sich schon lange kennen und hatte auch mit der Gastfreundschaft zu tun, die die fünf Künstler in den vergangenen Wochen bereits in Kühlungsborn und Bad Doberan erleben konnten. Eine zweite Dänin wird noch dazukommen.

Die vier Chinesen und die beiden Däninnen – Malerinnen, ein Kalligraf, ein Metallkünstler und eine Installationskünstlerin – sind vom 9. Februar bis 18. März Gäste der regionalen Initiative Internationaler Tourismus, haben in den IIT-Hotels Friedrich Franz Palais in Bad Doberan und den Kühlungsborner Häusern Polar-Stern und Röntgen Hotelapartments kostenlos Verpflegung und Unterkunft. Unterstützt wird das Vorhaben auch vom Apartment-Hotel „Am Weststrand“.

„Der Kontakt zu den Künstlern wurde durch die Kulturabteilung der chinesischen Botschaft in Berlin vermittelt. Botschaftsrat Dong Junxin begleitete die Künstler persönlich an die Küste. Das von der IIT initiierte Projekt 'MV inspiriert' soll kulturelle Brücken zu potenziellen touristi-



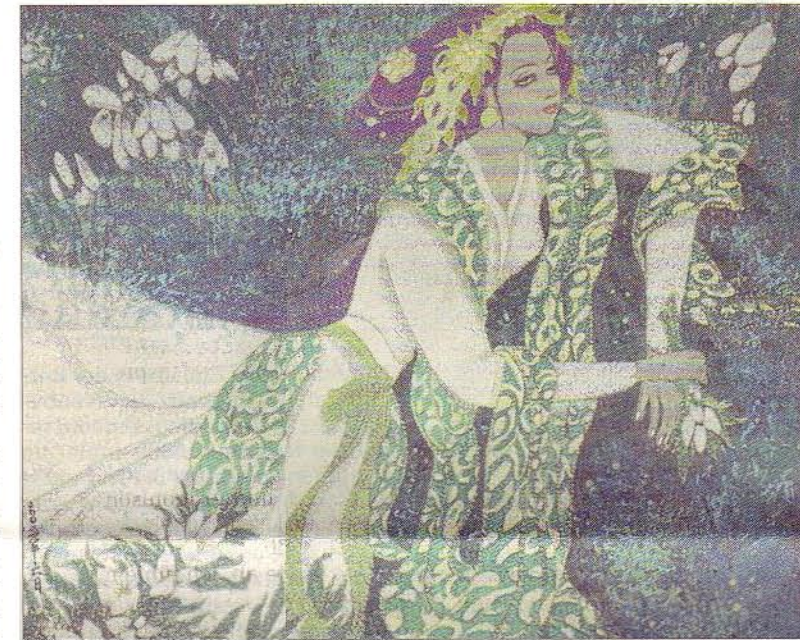
Gruppenbild in der Kunsthalle Kühlungsborn: Axel Kross (IIT), Zhao Junming mit einer Schriftrolle, Franz N Kröger (Kunsthalle), Ditte Knus Tønnesen, Dr. Udo Schaper (IIT), Vera-Katharina Kurbjuhn (Polar-Stern, hinten), Dong Junru, Wang Jing, Albrecht Kurbjuhn (IIT), Han Yumeng (v. l.). Fotos (2): Lutz Werner

schen Zielmärkten im Ausland bauen, um diese in Zukunft noch besser für die Region Bad Doberan/Kühlungsborn zu erschließen“, so Polar-Stern-Hotelier Albrecht Kurbjuhn, Gastgeber der vier Chinesen.

Die Künstler aus China, die Däninnen und zwei Künstler aus Nürnberg werden ab dem 14. März in einer Gemeinschaftsausstellung in der Kühlungsborner Kunsthalle eine Auswahl ihrer Werke zeigen. Die Dänen und Chinesen in erster Linie das, was sie in MV zu künstlerischen Ausdrucksformen inspirierte: „Das ist jetzt vor allem die schöne, romantische Küste und der sehr intensive Winter“, so Malerin Wang Jing (34). Es ist ihre erste Reise, die aus China heraus führte. Kollegin Dong Junru (60) hatte bereits vor vier Jahren – fast zur gleichen Zeit – die Gelegenheit, in Kühlungsborn zu arbeiten: „Es sind jetzt – zu dieser Jahreszeit – sehr viel mehr Gäste im Ort“, fiel ihr auf. Ob sie es künstlerisch umsetzen wird?

„Was bringt es eigentlich, Künstler aus China einzuladen?“, wollte die OZ wissen. „In den nächsten Jahren soll das Projekt 'MV inspiriert' weiter ausgebaut werden, um die Region Kühlungsborn/Bad Doberan perspektivisch als Künstlerkolonie international zu profilieren“, zog Albrecht Kurbjuhn einen weiten Bogen. Und erinnerte daran, dass die IIT im vergangenen Jahr für ein Vierteljahr vier japanische Künstler eingeladen hatte, „was in den Medien mehrfach zur Kenntnis genommen wurde und die Aufmerksamkeit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft auf unsere Region gelenkt hat.“

Ihre Wurzeln hat das IIT-Projekt „MV inspiriert“ in weiter zurückliegenden Aktivitäten des Hotelier-Ehepaars Albrecht und Dagmar Kurbjuhn. Denn sie sponserten bereits viele Jahre vor der Gründung der IIT immer wieder Studienaufenthalte von ausländischen Künstlern in ihrem Polar-Stern, die beispielsweise aus Schweden oder Armenien kamen.



Traditionelle Themen, moerne Ausdrucksformen: Wang Jing zeigte gestern in der Kunsthalle einige ihrer Arbeiten auf Pergament.